



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Praxis, Studium, Sicherheit

Neue Wege in der Fachkräfteausbildung: Sachsen-Anhalt startet duales Studium für die Agrarverwaltung

Magdeburg. Sachsen-Anhalt setzt als erstes Bundesland auf ein duales Studium in der Landwirtschaftsverwaltung. Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten und die Hochschule Anhalt bieten ab diesem Jahr erstmals duale Studienplätze für den Agrardienst an. Die Studierenden profitieren von einer einzigartigen Kombination aus praxisnaher Ausbildung, finanzieller Sicherheit und direkter Berufsperspektive im Landesdienst. **Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze** und **Hochschulpräsident Prof. Dr. Jörg Bagdahn** haben dazu heute eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Minister Sven Schulze betont die Bedeutung dieser Ausbildung für die Zukunft: „Mit diesem neuen Studiengang setzen wir bundesweit ein Zeichen: Sachsen-Anhalt investiert in junge Talente und sichert so die Fachkräfte von morgen. Wer sich für Landwirtschaft interessiert und eine sichere, verantwortungsvolle Aufgabe sucht, findet hier beste Bedingungen – von der Ausbildung bis zum Berufseinstieg.“

„Ein Studium der Landwirtschaft in direkter Kombination mit öffentlichen Einrichtungen eröffnet ganz neue Perspektiven“, sagt Professor Dr. Jörg Bagdahn, Präsident der Hochschule Anhalt. „Die Verbindung aus praxisnaher Lehre und Ausbildung im Ministerium und in den Ämtern für Landwirtschaft kann für die gesamte Agrarverwaltung ein Gewinn sein. Wir freuen uns, dass wir damit ein Bindeglied zwischen Behörden und landwirtschaftlichen Betrieben sein können.“

Theorie trifft Praxis - und Sicherheit

Das sieben Semester umfassende Studium verbindet wissenschaftliche Lehre an der Hochschule Anhalt in Bernburg mit praxisnahen Einsätzen in den vier Ämtern für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) des Landes. Studierende erhalten neben einem kostenfreien Studium eine monatliche Vergütung von rund 1.500 Euro brutto, zuzüglich möglicher Familienzuschläge.

Nach erfolgreich absolviertem Vorpraktikum (acht Wochen) in einem der vier Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) sowie im Zentrum für Technik und Tierhaltung Iden beginnt der Vorbereitungsdienst am 1. Oktober. Mit erfolgreichem Abschluss des „Bachelor of Science“ erwerben sie die Laufbahnbefähigung für den gehobenen Agrardienst und haben beste Chancen auf eine langfristige Beschäftigung im Landesdienst.

Minister Sven Schulze: „Die Landwirtschaft braucht gut ausgebildete Fachkräfte, die nicht nur in der Praxis, sondern auch in der Verwaltung zukunftsfähige Entscheidungen treffen. Mit dem dualen Studium verbinden wir beides und schaffen eine Ausbildung, die modern, praxisnah und zugleich verlässlich ist. Das gibt den jungen Leuten eine echte Perspektive – und

unserem Land die Fachkräfte, die wir brauchen.“

Jetzt bewerben

Interessierte können sich bis zum 20. März 2025 bewerben. Alle Infos zum Studiengang gibt es unter:

<https://mwL.sachsen-anhalt.de/ministerium/ministerium-als-arbeitgeber/duales-studium>

